

## 5. CTF des RSC Kattenberg

Fast 140 Fahrer starteten vergangenen Sonntag in Kattendorf zur 5. Austragung des „Kattendorf-Struggle“. Nach unserer verregneten RTF vergangenen Sommer meinte es der Wettergott diesmal besser mit uns. Temperaturen über dem Gefrierpunkt und ein strahlend blauer Himmel ließen das Radlerherz (und das Herz des Veranstalters) höher schlagen. Das verregnete bzw. verschneite Wetter der vergangenen Woche hatte glücklicherweise die meisten Fahrer nicht abgeschreckt und so hatten wir volle Startblöcke.



*Sie führten auf den rechten Weg - Die RSC-Guides*

25 Helfer und 23 Guides gaben sich alle Mühe, den Gästen eine gelungene Veranstaltung zu bieten. In der Küche und auf Tapeziertischen wurden Brote und Brötchen im Akkord geschmiert. Keiner der Teilnehmer sollte hungrig oder durstig unterwegs sein. Die Verpflegungsstellen an der Strecke wurden von den Teilnehmern, je nach gewählter Route, bis zu 2 Mal angefahren. Und nach der Dusche hatte man Gelegenheit, sich bei einem Teller heißer Suppe wieder aufzuwärmen.

Bei den Guides waren wieder sämtliche Alters- und Leistungsklassen vertreten. Unser 10-Jähriger Jaron war der jüngste Guide, 5 Amazonen sorgten für eine ausgewogene Frauenquote, unsere „Silberrücken“ Peter und Wolfgang mit über 60 Jahren rundeten das Feld der Streckenkundigen nach oben hin ab. Die angebotenen Strecken entsprachen denen der Vorjahre: 74 km, 48 km, 34 km und eine kurze Runde über 22 km, da war für jeden Anspruch etwas dabei. Die unbefestigten Passagen waren in der Oberfläche angetaut, der Untergrund noch fest. Ideale Voraussetzungen also für sicheres und flottes Radeln.

So waren wir auch glücklich darüber, dass, von kleinen Ausrutschern abgesehen, niemand nennenswert gestürzt ist. Erfreulich, dass der Fahrer unseres Besenwagens einen entspannten Tag hatte. So machen Veranstaltungen den Ausrichtern Spaß, wir freuen uns schon auf unsere nächste CTF.

Jochen Kahl

Montag, 26. Januar 2009